

Abu Axis Mundi

von Stefan Sattler



Inzwischen sollte es offensichtlich geworden sein, dass wir das eine Schlüsselmerkmal des *Lebens* und des *Lebens Höchstselt* nicht wirklich begriffen haben: Freiheit! Und zwar die Tatsache, dass Freiheit nicht das Gegenteil von Recht und Ordnung und Regeln ist, sondern dass Freiheit tatsächlich eine Regel ist. Die Regel! Freiheit ist das Gesetz, von dem alle anderen Regeln und Gesetze abgeleitet wurden, und die Probleme, die wir auf dieser Welt haben, bestehen einfach darin, dass wir diese grundlegendste Tatsache des Lebens und des *Lebens Höchstselt* vergessen haben.

Alle Gesetze, die wir über Zehntausende von Jahren und mehr geschaffen haben, wurden lediglich erfunden, um Freiheit zu ermöglichen und um den Lebensprozess möglichst reibungslos ablaufen zu lassen, da man argumentieren könnte, dass die einzelnen Menschen nicht rund um die Uhr zu 100 % voll bewusst sind, und folglich sind diese Regeln beziehungsweise Gesetze hilfreich, um die Freiheit bestmöglich zu gewährleisten.

So weit so gut. Aber der Fehler, den wir als Zivilisation gemacht haben, besteht darin, dass wir diese Absicht aus den Augen verloren haben und es daher versäumt haben, unsere Gesetze so zu schreiben und zu beschneiden, dass dies letztendlich dazu führen würde, dass immer weniger Gesetze benötigt werden und nicht mehr. Denn die Absicht war und ist es immer noch, eine Kultur anzustreben, in der jeder von Natur aus völlig bewusst ist, sodass das Konzept von Freiheit und Realisierung vollständig verwirklicht ist, und daher fast keine externen Gesetze mehr erforderlich sind, weil ein allgemeines Bewusstsein über die ethische und wahrheitsgemäße Art und Weise, das Leben zu führen, verinnerlicht wurde und praktiziert wird.

Allerdings plädiere ich nicht dafür, jetzt einfach alle Gesetze abzuschaffen. Wofür ich plädiere, ist zu lernen, unsere Gesetze so zu formulieren, dass der Gebrauch und das Verhalten eines Volkes, einer Kultur, welche unter diesen Gesetzen lebt, letztendlich dazu führen wird, dass immer weniger externalisierte Gesetze erforderlich sind. Und ein Schlüsselement, um dieses Ziel zu erreichen, besteht darin, dass wir lernen, von einer Art Dogma-Gesetze zu einer Art Tabu-Gesetze zurückzukehren. Das Konzept von Tabus steht im Einklang mit dem Konzept des Gesetzes der Freiheit und somit mit dem *Leben* und dem *Leben Höchstselt*, wohingegen Dogmen dies einfach nicht tun. Dogmen sind tödliches Gift für eine Kultur, ein Volk und eine Zivilisation. Denn nicht das Gesetz ist

heilig, sondern der Wille und die Absicht, das Gesetz zu leben, zu formen, zu ehren und sich daran zu halten, sind heilig.

Der Lebende Mensch steht vor der Verfassung. Das bedeutet, dass der wichtigste und grundlegendste Aspekt des Rechtes und dessen, was ein bestimmtes Rechtssystem und dessen Gesetze zum Funktionieren bringt, völlig außerhalb des Rechtsbereichs angesiedelt ist. Nur die Integrität und der Wille, einander zu verstehen, zu kooperieren und Vereinbarungen einzuhalten, sind es, die jedes System und Regelwerk zu einem nützlichen und reibungslos funktionierenden Prozess machen und daher von größter Bedeutung sind.

Und das ist genau der entscheidende Punkt. Das Problem, mit dem wir es zu tun haben, besteht nicht darin, dass es so komplex und schwierig wäre, die richtigen Regeln und Gesetze zu finden, und die richtigen Dinge für die Menschheit zu tun, um Frieden und Freiheit für Alle zu erreichen, sondern das Problem besteht darin, dass es Kräfte, Menschen und Entitäten gibt, die einfach nicht bereit dafür und daran absolut nicht interessiert sind. Einfach nicht bereit den anderen die gleichen grundlegenden souveränen Rechte auf ein freies Leben, Schicksal und eine freie Existenz zu gewähren, die sie selbst genießen. Die Qualität und der Inhalt der Gesetze sind ebenfalls wichtig, aber nur von zweitrangiger Bedeutung, wenn klar ist, dass der Mensch vor der Verfassung steht, also vor dem Gesetz. Das heißt, der *Lebende Mensch* ist der Souverän, und nicht das Gesetz ist souverän. Das Gesetz leitet sich aus der Souveränität des lebenden Menschen ab und nicht umgekehrt. Somit ist es offensichtlich, dass die Qualität und der Inhalt von Gesetzen leicht geändert und an die Bedürfnisse und Erfordernisse des freien souveränen Volkes, also der Menschen, angepasst werden kann. Das ist es, was Souveränität bedeutet, nicht wahr?!

Nachdem wir das jetzt geklärt haben, können wir anfangen, uns dem Kern der Sache zuzuwenden. Was ist der grundsätzliche Unterschied zwischen Sympathie und Empathie? Im sozialen Bereich sind beide wertvoll, während der Mensch im spirituellen Bereich mit Empathie arbeitet und Sympathie nicht nur wertlos, sondern sogar ein gefährliches Hindernis ist. Der gesamte Antipathie-Empathie-Sympathie-Apathie-Komplex, und damit Individualität und Individuation als Teil und Absicht der Schöpfung, wird von der heutigen Menschheit völlig missverstanden. Empathie ist mehr als genug, um keine sogenannten Sünden zu begehen. In Wahrheit ist Sympathie nicht nur nicht nötig und nicht hilfreich, um Böses zu vermeiden, sondern es ist sogar bei genauer Betrachtung sehr oft der Fall, dass falsch verstandene, fehlgeleitete und falsch interpretierte Sympathie in fast allen Situationen von Hass, Gewalt und Sünde eine große Rolle spielen.

Also, funktionieren der Kosmos und das Leben Höchstsich dann nach dem Prinzip der Macht von oben nach unten oder von unten nach oben? Sehen Sie, in gewisser Weise ist der ganze Wahnsinn in dieser Welt eigentlich sehr einfach zu verstehen. Worüber ihr euch alle beklagt, über Geld, Politik, Steuern, Souveränität, Regierung, Big Tec, Zensur, Überwachung, Finanzielle Tyrannei, Big Pharma, Great Reset, Kriegstreiberei und all den Rest, ist eigentlich immer das Gleiche. Sie beschweren sich über die grundlegende Blaupause all unserer Ideen und Systeme zur Organisation kommunaler, regionaler, nationaler, staatlicher und anderer gemeinsamer Angelegenheiten und Allmenden. Es ist alles immer nach der bekannten top-down Struktur aufgebaut.

Und was ist die Grundursache für solch ein Verhalten? Wer hat uns das beigebracht? Und die Antwort ist sehr einfach und offensichtlich. Sie kommt von der grundlegendsten Annahme und dem Ausgangspunkt unserer Identifikation und unseres Weltbildes und unserer Annahmen über diesen Kosmos und diese Wirklichkeit. Dem einen omnipotenten und omnipräsenten Gott. Ihre Annahme, Ihr Glaube ist dieser allmächtige, allwissende und allgegenwärtige Gott, der die deutlichste Verkörperung des Prinzips der Macht von oben nach unten darstellt, oder etwa nicht? Die Vorstellung, dass er der Schöpfer ist und dass ihm alles gehört - inklusive jeden Lebewesens und Deiner Seele und aller anderen - ist der deutlichste Ausdruck einer Struktur der Macht von oben nach unten!

Nur mal so nebenbei bemerkt: Diese ganze Schöpfung existiert nur und ist genau deshalb entstanden, weil besagte Schöpferkraft nicht daran interessiert ist, zu besitzen, sondern daran, diesen überfließenden Reichtum des Lebensfunken zu teilen. Die Idee des Prinzips der Macht von oben nach unten kommt also definitiv nicht vom *Leben Höchsts selbst*, sondern von kleingeistigen und fehlgeleiteten Menschen, Wesen und Entitäten.

Wenn also die grundlegendste Blaupause der menschlichen Realitätswahrnehmung völlig auf dem Kopf steht, dann ist es kein Wunder, dass alles in dieser Welt auf dem Kopf steht und dass sie so ein widerliches Chaos ist. Um das Ganze also zusammenzufassen, das Problem in der heutigen Welt ist, dass alles von oben nach unten strukturiert ist, und das liegt daran, dass wir dummerweise geglaubt haben, dass diese Kraft der Schöpfung, die wir indoktriniert wurden, *Gott* zu nennen, top-down strukturiert ist und die ganze Schöpfung nach dem Top-Down-Prinzip strukturiert hat, obwohl sie in Wirklichkeit von unten nach oben strukturiert ist. Wenn man es genau nimmt, eigentlich von Innen nach Außen. Besserung für die Menschheit besteht also darin, zu lernen, diese Schöpfungskraft von unten nach oben beziehungsweise von *Innen* nach *Außen* wahrzunehmen und anschließend ihre Gesellschaften, Staaten, Kommunen und Gemeinschaften nach dem Prinzip der Machtstruktur von unten nach oben (von Innen nach Außen) zu organisieren.

Bevor wir uns jetzt dann der Frage des Unterschiedes zwischen Ansprüchen und Rechten nähern, und wie diese eventuell mit *Gott* zusammenhängen, eine kleine Vorbemerkung. Zunächst einmal muss man sorgfältig unterscheiden und sich bewusst sein, in welcher situativen Realität man sich befindet, wenn man das Wort *Gott* verwendet, denn es sind zwei völlig verschiedene Bereiche, die durch den Gebrauch der projizierenden Kraft und Bedeutung dieses Wortes durchdrungen und bearbeitet werden. Es ist völlig in Ordnung, dieses Wort, vorsichtig und sich seiner Grenzen bewusst, im sozialen Bereich und im Zusammenhang mit der menschlichen Gesellschaft zu verwenden. Dieses Wort deutet einfach nur darauf hin, was in der Tat wirklich ist. Aber eben außerhalb des menschlichen Bereichs, Wissens und der gesellschaftlichen Wirklichkeit liegt, und es ist für immer unmöglich, dieses *Absolute* in ein 100%ig definierendes Wort, Symbol, ein Objekt, Siegel oder einen Klang festzunageln.

Das ist der Grund, warum es dieses und ähnliche Wörter überhaupt gibt. Um auf etwas hinzuweisen, das nicht eine Schöpfung und Folge des Menschen ist, sondern an und für sich absolut. Das bedeutet, dass es angemessen ist, dieses Wort im Bereich der menschlichen Gesellschaft zu verwenden. Im absoluten Sinne, das heißt in der Gegenwart dessen, was vorher einmal *Gott* genannt wurde, wird dieses Wort nicht nur völlig nutzlos, sondern in seiner Bedeutung falsch und irreführend. Wir benutzen dieses Wort nur, um uns zum Absoluten tragen zu lassen, aber in dem Moment, in dem man tatsächlich anfängt, Kontakt aufzunehmen, kollabiert dieses Wort, dieser Name, bricht zusammen und ist von keinerlei weiterem Nutzen mehr. Ab hier braucht ihr ein anderes Wort oder besser gleich eine ganz neue Sprache, weil sich eure Beziehung und eure Position gegenüber und innerhalb des *Absoluten* tiefgreifend verändert hat, sodass die alte Bedeutung dieses Wortes nicht mehr von Nutzen sein kann, um diese Beziehung zu vertiefen und sie zur vollen Blüte zu bringen.

Nachdem wir das jetzt geklärt haben, können wir nun weitermachen und sehen, was der Unterschied zwischen Ansprüchen und Rechten ist. Und wir können das Wort *Gott* in diesem menschlichen Kontext verwenden, ohne weitere Probleme und Verwirrung für unsere Diskussion. Es sieht so aus, als ob wir hier einen weiteren der berühmten *logischen Syntaxfehler der Menschheit* haben. Wir verwechseln Ansprüche, im Sinne von, das Leben ermöglichenden Notwendigkeiten, und Rechte. Wie so oft verwechseln wir das eine mit dem anderen. Wir verwechseln ständig Ursache und Wirkung miteinander. Von den kleinsten und alltäglichsten bis hin zu den größten und heiligsten Dingen des Lebens.

Im Deutschen sagt man: *Vom Recht wird ausgegangen!* Das heißt übersetzt, das Recht, das Gesetz als solches, hat keine eigene Existenz, sondern 'vom Recht wird ausgegangen' meint, es wird angenommen. Das Recht in seiner Essenz ist Fiktion (Erdichtung) und ist, ob sie es glauben oder nicht, auch als solche definiert.

Fiktion ist der Rechtssatz, der eine in Wahrheit nicht bestehende Tatsache als bestehend behandelt! #Juristisches Wörterbuch, Gerhard Körbler.

Diese Rechtssätze bilden den Kanon des Rechtes. Es ist eine Annahme, eine Setzung, die man selbst, die Menschen und die Menschheit (inklusive anderer manchmal offen doch meist im Verborgenen agierender Ahnen und Entitäten), vornimmt und vorgenommen hat. Das Recht selbst, das Gesetz, kommt, und so wird es auch eingestanden, definiert, gelehrt und praktiziert, nicht von Gott!

Gut, haben wir das also mal geklärt. *Das Recht ist das, wovon wir ausgehen!* Das bedeutet: Rechte und Gesetze gibt es in Wirklichkeit nicht, sie sind eine Annahme, eine Voraussetzung, eine Fiktion. Gesetzliche Definition von Fiktion: *Fiktion ist das Diktat des Rechtes, das einen in Wirklichkeit nicht-existierenden Sachverhalt als existierend bezeichnet!* Auf dieser Grundlage wird unser derzeitiges Recht in der Welt praktiziert. Nun haben wir also als praktiziertes geltendes und gültiges Recht bestätigt, dass unsere Rechte und Gesetze nicht von Gott kommen, sondern Annahmen sind, die im Laufe unserer Geschichte von Menschen (und anderen manchmal offen doch meist im Verborgenen agierenden Ahnen und Entitäten) entwickelt und umgesetzt wurden. Was tatsächlich von Gott kommt, sind Ansprüche.

Das, was Gott-gegeben und immanent ist und in jeden Menschen hineingeboren ist, sind Ansprüche und keine Rechte. Die Rechte sind die Konsequenzen, die wir als Kulturen im Bewusstsein dieser Ansprüche etabliert haben, ohne deren Anerkennung und Berücksichtigung keine Kultur und keine Zivilisation möglich wären. Kurz gesagt, wir Menschen haben unsere Rechtssysteme als Folge unseres natürlichen Verständnisses und unseres Respekts und unserer heiligen Achtung vor diesen Ansprüchen entwickelt. Die Rechte sind lediglich die Folgen und die aktuelle Erscheinung der reibungslosen Umsetzung dieser Ansprüche.

Was ich also damit sagen will, ist dass wir die völlig falsche Diskussion führen. Wenn wir tatsächlich an Freiheit, Frieden, Kooperation und Wahrheit interessiert sind, müssen wir über unsere Ansprüche sprechen und nicht über Rechte. Das Problem, das wir weltweit in dieser höchst ungerechten Welt haben, liegt nicht bei Recht und Gesetz, sondern bei unserem Missverständnis von Ansprüchen und unserem Grundverständnis davon, was was ist und was von höherer Autorität ist. Allerdings gilt es dabei etwas sehr Grundsätzliches zu beachten. Deine Ansprüche an das Leben werden vom *Leben Höchstsichselbst* für null und nichtig erklärt, sobald du die Ansprüche anderer an das Leben und das Leben Höchstsichselbst nicht in gleicher Weise respektierst, solange diese Leute deine Ansprüche nicht vorher grundlos verletzt haben.

Menschheit, du hältst dich immer noch an die Doktrin der Entdeckung.

Offiziell sagen wir, dass die so genannte Entdeckungsdoktrin inzwischen aufgehoben und null und nichtig ist, und wir feiern uns schamlos für diesen ach so großen zivilisatorischen Triumph. Tatsache ist, dass diese Doktrin, dieser Archetyp des *the winner takes it all*, immer noch die grundlegendste und am häufigsten angewandte Doktrin für die Regelung und Leitung des Lebens, der Wirtschaft, der Wissenschaft, der Politik, der Rechtspflege, der Geldpflege, der Kunst und der Musik, der Bildung, der Forschung, der Religion, des Krieges und des Friedens, der Philosophie und vielem anderen darstellt. Wenn ich mir all unsere menschlichen Bemühungen ansehe, sehe ich nur Patente, Urheberrechte, Besitzansprüche, Erbensprüche, Ansprüche auf Überlegenheit, Ansprüche auf Privilegien und immer die Versuche, einschließlich Lüge, Fälschung, Täuschung und Diebstahl, die Behauptung der Tatsache zu etablieren, dass man der *Erste* war, der etwas erreicht und verwirklicht hat. Ein neuer technischer Durchbruch, ein neues Medikament, ein neues Territorium, ein Waffensystem, ein neues Verfahren oder eine neue wissenschaftliche Entdeckung, und es dann zu beanspruchen, urheberrechtlich zu schützen und zu patentieren. Und sorgen Sie dann dafür, dass alle anderen Tribut, Steuern, Zölle, Patentgebühren, Nießbrauch und dergleichen zahlen müssen! In gewissem Sinne ist das das Äquivalent zum alten *Kniefall*.

Nun möchte ich Ihnen das Paradoxon und die verwirrende Tatsache vor Augen führen, dass, wenn wir unsere Augen öffnen und uns ansehen, was wirklich im täglichen Leben geschieht, wir sehen, dass alles nach der Doktrin der Entdeckung geregelt wird, aber gleichzeitig wenn ich tief in das Wesen und die Wurzel aller Gesetze der Menschheit, der Papiere, der Worte, der Dokumente und der Annahmen schaue, sich alles letztlich von der Annahme und dem Dogma ableitet, dass Gott der Eigentümer von Allem – absolut Allem - ist. Das bedeutet, dass wirklicher, tatsächlicher Besitz überhaupt nichts für den Menschen und die Menschheit ist. Das steht da, ohne dass es ausdrücklich gesagt wird. Komisch, wir proklamieren und intellektualisieren die eine Sache, aber im wirklichen Leben verhalten wir uns 180° genau andersherum.

Schau, die Grundlage jeder Kultur und Gesellschaft in der gesamten Geschichte der Menschheit ist – oder sollte es zumindest sein - ein Gesellschaftsvertrag. Ein Vertrag unter den lebenden Menschen und nicht ein Vertrag mit irgendeinem sogenannten Gott. Dieser Gesellschaftsvertrag ist in unserer heutigen Welt gebrochen. Wir müssen das in Ordnung bringen. *Gott* braucht keinen Vertrag mit dir. Das ist eine sehr infantile Idee von Menschen, die versuchen, das *Leben Höchstselt* und ihre Mitmenschen zu betrügen. Und letztlich auch sich selbst. Mit anderen Worten, Ihr Leben, Ihre Lebensenergie, und das vibrierende Bewusstsein, das gerade jetzt in und durch Ihr ganzes Wesen, Ihren Geist und durch Ihr Blut schwingt, ist selbst der Vertrag, den Sie mit Ihrem *Urgrund* haben. Keine Worte, kein Papier, keine Briefe, keine Zeichen und Siegel, kein Kleingedrucktes und keine Privilegien-Klauseln werden hier benötigt.

Hier ist also die simple Lösung für die rechtliche, zivilisatorische, geopolitische und spirituelle Katastrophe der Menschheit. Hören wir auf, uns selbst und einander wörtlich und juristisch bindend als tote Dinge, aka (juristische) *Personen*, also unbelebte, tote und bewusstlose Sklaven-Ding-Wesen zu behandeln! *Lost at the High Seas, Died the Civilian Death*, Deutsch: *Der Bürgerliche Tod*. Und es gibt auch keine *Intestate Dead Baby Estates*, auch bekannt als Dead Baby Scam. Sie verstehen offensichtlich nicht, dass alle meine Ansprüche und Rechte nicht auf einem Stück Papier oder einem Vertrag beruhen, der vor Jahrhunderten von anderen Menschen geschlossen wurde. Und das Gleiche gilt für alle Männer und Frauen. Jeder Vertrag, den ich nicht selbst abgeschlossen und vereinbart habe oder der geerbt aber auf Täuschung und Betrug beruht, ist null und nichtig. Verträge kommen vom *Leben Höchstselt* und dieses Leben Höchstselt ist *Jetzt, Gegenwart, Hier*. Das ist das, was die meisten von Euch Gott nennen würden.

Es ist also nicht nötig, Jahrtausende zurückzugehen und das zu zitieren, was jemand anderes darüber dachte, was jemand anderes über jemand anderen dachte, was dieser über die Sache namens die *Lebendige Wirklichkeit* geglaubt und vermutet hat. Verzeiht mir bitte, aber das ist kindisch. Sie wissen einen Fliegenschiss über die Perspektive, Weltanschauung und das tatsächliche Innenleben eines Toten von vor vielen Jahrhunderten. Aber das ist alles, was die Menschen tun. Zitieren was die Gründerväter dachten. Zitieren was der sogenannte Jesus dachte. Zitieren was die Römer dachten. Zitieren was die Phönizier oder die alten Griechen dachten und so weiter. Nur, so funktioniert das *Leben Höchstselt* und *Lebendiges Recht* nicht.

Sehen Sie, Sie sind an Macht interessiert, ich hingegen an Autorität. Echter, tatsächlicher, wahrer lebendiger Autorität. Kennen Sie den Unterschied zwischen Beidem? Macht wird immer von jemandem, einer Entität, einer Gruppe, einem Werkzeug oder einer Institution gewährt und kann daher jederzeit wieder entzogen werden, da sie nicht echt im Sinne von *genuin* ist. Wohingegen Autorität aus dem Inneren des lebenden, bewussten Wesens kommt und vom Leben Höchstselt gewährt wird.

Sie möchten eine Gesellschaft unter der Macht und Herrschaft dessen organisieren, was Sie für das Wort Gottes halten, während ich dazu beitragen möchte, eine menschliche Gesellschaft freier, bewusster, selbst verwaltender und souveräner Menschen zu schaffen, welche *Die Kraft* dann selbst erleben und mit ihr interagieren können, sollen und dürfen. Und das ohne Zwischenhändler oder

Gatekeeper! Kein Papst, kein Jesus, keine Mutter Maria, kein Buddha, kein Mohammed und auch kein Shiva. Und auch nicht Du oder ich. Frei, souverän und selbst-bestimmt.

Gehen Sie also hin und ändern Sie die UN-Charta und alle Verfassungen auf der ganzen Welt. Füge nur einen einzigen Satz hinzu: *Der Bürgerliche Tod*, der rechtliche Status von *Lost at The High Seas*, existiert nicht, gilt nicht, findet nicht statt und hat nie stattgefunden und wird es auch nie geben; inklusive aller juristischer und materieller Konsequenzen. Und inklusive aller spiritueller Konsequenzen.

Nun, dann lasst uns dieses Durcheinander doch endlich ein für alle Mal aufräumen. Dazu müssen wir nur darauf bedacht sein, dieses Eine loszuwerden: *Die Lüge, der Kardinal der Sünde*.

Stell es dir so vor. Alle sogenannten Sünden brauchen eine bestimmte Sünde als Voraussetzung. Dies ist wie die Hauptsünde von allen, denn ohne sie würden die anderen Sünden nicht begangen. Das ist die Lüge und die Täuschung. Ohne die Möglichkeit, sich selbst oder andere zu belügen, würden die anderen Sünden nicht funktionieren. Mindestens 99 % davon, was für den Anfang kein schlechter Prozentsatz ist. Lasst uns die kulturelle Akzeptanz des Lügens von uns, der heutigen Menschheit, loswerden und wir werden in kürzester Zeit unglaubliche Veränderungen zum Besseren auf der Erde erleben. Also lasst uns danach leben: *Du Sollst nicht Lügen!* Zur Erinnerung, der Begriff Lüge umfasst Handlungen wie Täuschung, Unterlassung, Halbwahrheit, Falschdarstellung, Geheimhaltung und Ähnliches. Nicht über andere und nicht gegenüber anderen und nicht einmal gegenüber dir selbst. Da beginnt eigentlich alles Böse immer. Niemand würde stehlen und vergewaltigen, töten, plündern und betrügen und heimlich Kriege unter windigen Vorwänden beginnen oder die Frau eines anderen Mannes begehren, wenn er sich an die Regel und den Inneren Anspruch halten würde, nicht zu lügen.

Nun haben wir teilweise Gesetze, die das Lügen bestrafen. Aber nur in ganz konkreten Fällen und nicht generell und grundsätzlich. Wenn Sie also vor Gericht lügen, und man Sie erwischt, werden Sie bestraft. Auch wenn die Bestrafung meist lächerlich ist im Vergleich zu dem Schaden, den dies an dem gesamten übrigen Leben und an der Gesellschaft anrichtet. Alles ohne wirklich zwingende Konsequenzen aber mit bitteren Konsequenzen für die Menschen, die Erde und die Gesellschaft insgesamt. Tatsächlich hat sich die Lüge so tief in unserer Gesellschaft eingemischt, dass wir einen Punkt erreicht haben, an dem die Gerichte, Anwälte und Richter selbst zu institutionalisierten Lügern geworden sind. Die traurige, aber logische Konsequenz vieler Jahrhunderte von uns geduldetem Lügen. Wie kann man so jemals eine gesunde und friedliche Welt erwarten?

Aber das Lustige ist, wenn ich mit ihnen, allen 8 Milliarden, eins zu eins rede, werden sie alle sagen, dass es die anderen sind und sie, sie gehören zu den Guten, weil sie ja ein Gott-Gläubiger sind. Erkennst du die traurige und paradoxe Ironie hier? Es sind immer die anderen. Aber stellen sie sich vor, ich spräche mit allen 8 Milliarden. Mit jedem einzelnen und jeder sagt, es sind die anderen. Nun, dann frage ich sie jetzt: Wer sind denn die anderen, wenn nicht sie selbst?

Und hier schließt sich der Kreis. Der Denkfehler besteht darin, dass sie mit einer Annahme beginnen, diese Annahme zu einem Glauben und dann zu einem Dogma machen und nun alles durch dieses verfälschende Dogma betrachten und interpretieren. Ihrem Glauben an einen Gott, den sie niemals kennengelernt haben und mit dem sie lediglich aus schändlichen Absichten heraus indoktriniert wurden. Es ist dieser Teufelskreis, der die Ursache allen systemischen Übels hier auf der Erde ist.

Ich glaube an Gott. Gott ist gut. Ich glaube an genau diesen Gott und bin somit Teil von ihm. Per Definition bin ich jetzt Teil des Guten. Somit bin ich der Gute! Was wiederum dann nur mehr den bescheidenen Spielraum an Freiheit für den anderen übriglässt, der Nicht-Gute, sprich der Böse, zu sein. Gefangen und verdammt! Und keine Chance, jemals aus diesem Perpetuum Mobile des Bösen herauszukommen.

Lassen Sie mich Ihnen also offenlegen, welchen Zweck die Erfindung eines dogmatischen, kodifizierten, allumfassenden, allpräsenten und allmächtigen Gottes hatte. Indem Sie es zulassen,

dass eine solche Fiktion und Idee von *Der Eine Gott* in Ihren tiefsten inneren Kern, Ihre Seele, die energetische Blaupause Ihres Selbst, Ihr Wesen, das im Sanskrit so genannte *Satt-va*, implantiert wird, wird Ihnen und allen anderen, die dies akzeptiert haben, per Definition das Eigentum an dem einzigen Etwas verweigert, das Sie jemals besitzen sollten: Ihr eigenes Selbst! Und so rennen wir, die Menschheit, seit Jahrtausenden wie verrückt herum und versuchen, alles zu beanspruchen und zu besitzen. Von der Erde über Gold, Sklaven und Frauen bis hin zu Genomen, Wasser, Luft, Patenten, Ideen, sogar Frequenzen, den Seelen der Toten und Lebenden und vielem mehr. Aber wir finden niemals Befriedigung und bleiben immer hungrig nach mehr, denn all diese Dinge werden nie unsere wahre und natürliche Sehnsucht erfüllen. Nämlich sich selbst zu besitzen.

Nun sind aber alle wirklich guten Dinge im Leben nur möglich, wenn man sich selbst besitzt. Zu lieben, achtsam zu sein, sich zu verschenken und in eine größere Sache zu investieren, zu staunen, zu wachsen und zu lernen, kreativ zu sein und zu erkennen. Spirituelles Wachstum, Verantwortung, freier Wille, Hingabe und vieles mehr sind nur dann wahr, authentisch und von Wert, wenn man begonnen hat, die einzige wirkliche Herausforderung im Leben anzunehmen. Sich selbst in Besitz zu nehmen und die Verantwortung für sich selbst zu übernehmen.

Das Lustige, oder doch eher Tragische, ist jetzt Folgendes. Wenn man diesen absolut natürlichen Schritt tut und aufsteht und den Besitz des eigenen Selbst erklärt, einschließlich aller Konsequenzen, dann hat das Dogma und die Gehirnwäsche seit Jahrtausenden dafür gesorgt, dass alle anderen Sklaven – ihre Mitmenschen - aufstehen werden, Zeter und Mordio schreien werden und dich mit Schwefel und Hölle beschimpfen und dich zum Bösen erklären werden. Und so kann man die Massen ganz einfach kontrollieren. Du musst nur die Kontrolle und den Anspruch auf das Copyright und die Franchise-Rechte an diesem Gott und dem inkludierten Narrativ haben, et voilà, du bist tief in den tiefsten emotionalen, mentalen, energetischen und existentiellen Schichten des Menschen und der Menschheit, und du kannst sie auf jede verrückte, unheimliche und durchgeknallte Art und Weise kontrollieren und manipulieren. Sie alle kennen ja das Sprichwort: *Das System ist nicht gescheitert, sondern es tut genau das, wofür es konzipiert wurde!* Nun, das gilt auch hier. Die Religionen, die Kirchen, der Vatikan und ihre Lehren, Doktrinen und Botschafter sind nicht korrumpiert, infiltriert und übernommen worden. Nein, und ob der einzelne Beteiligte das weiß oder nicht, lassen wir mal dahingestellt, aber diese Institutionen, „Heiligen“ und Narrative tun genau das, wozu sie erfunden wurden.

Sehen Sie, wir leben in einer Zeit, in der viele Menschen beobachten, dass viele Dinge in dieser Welt auf dem Kopf stehen. Was jetzt viele von euch glauben, ist dass ihr in der Geschichte zurückgehen und nach besseren Lösungen suchen müsst, die in der Vergangenheit angeboten wurden, und schließlich landet ihr alle bei dem Gedanken: *Oh ja, jetzt habe ich es verstanden! Wir haben all das vergessen, was rechtschaffen, gut, wahr und ehrlich ist, ja, jetzt sehe ich es ganz klar, wir haben Gott und unsere jeweiligen Religionen vergessen!* Und all das fügt sich scheinbar in Ihrer Vorstellungskraft zusammen, und Sie denken, dass Sie nun vollkommen verstehen, was mit der Welt nicht stimmt und was die Grundursache für all das Lügen, den Betrug, die Versklavung, die Zensur, die Kriegstreiberei, den semantischen Betrug, die Übervorteilung durch die Regierung, die Manipulation, die Gedankenkontrolle und die finanzielle Tyrannei ist. Jetzt sind Sie todsicher: *Wir haben Gott vergessen und brauchen nur zu Gott zurückzukehren, Buße zu tun, niederzuknien und die alte Bindung mit dem Gott unserer Vorfahren zu erneuern und Alles wird gut sein und wie es vorhergesagt wurde. Und das Lamm und der Löwe hängen als beste Freunde zusammen ab und Alles ist friedlich und himmlisch.*

Und ja, es gibt tatsächlich eine gewisse Logik in dieser Überlegung. Aber jede Logik ist auf bestimmten Annahmen aufgebaut. Wenn sich die Annahmen als falsch oder als nicht mehr angemessen herausstellen, dann kehrt sich die Situation komplett um, und die Logik entpuppt sich als eine begrenzte und damit gefährlich nicht richtige Logik. Nun, die Annahme in unserem Fall ist, dass wir noch nicht genug hatten von diesem Gott, der Religion, dem Streben nach Heiligkeit, dem Beten, der Buße, dem Danken und Loben, dem Hineinziehen von Jesus und anderen engelhaften und göttlichen Wesen und Energien in unser Herz und unsere Seele, dem Einladen des Heiligen Geistes, in

unser drittes Auge einzudringen und uns zu besetzen und all den Rest der Millionen von religiösen Verpflichtungen.

So weit, so gut. Zoomen wir nun ein wenig aus diesem Bild heraus und versuchen wir, die Menschheit und ihre Geschichte der letzten paar tausend Jahre zu betrachten. Sehen Sie, wie die Religionen und die dazugehörigen Ideen so viel Unterstützung bekommen haben, von der jede Idee, Religion, Bewegung, Philosophie, Erzählung, Offenbarung, oder Entdeckung nur träumen kann. Was lässt Sie also glauben, dass ein mehr von der alten Lösung, die die bereits ein paar tausend Jahre hatte, um ihre ach so glorreiche Größe und Heiligkeit zu beweisen, und die alle Unterstützungs- und Steuerungspositionen innehat und hatte, die man sich nur erträumen kann, das gewünschte Ergebnis von Frieden, Freiheit, Glück, Gerechtigkeit und Souveränität für alle liefern wird?

Vielleicht sollten Sie sich einmal mit der Möglichkeit auseinandersetzen, dass an dieser religiösen Idee, die Sie alle für die Lösung halten, etwas faul sein könnte!? Haben Sie nicht alle das berühmte – angebliche - Einstein-Zitat gehört, wonach die Definition von Wahnsinn darin besteht, immer wieder die gleiche Lösung zu versuchen aber ein anderes Ergebnis zu erwarten? Das ist genau das, was Sie hier tun. Vielleicht ist es ja höchste Zeit, sich zu trauen, die Welt und die Wirklichkeit auf eine wahrhaftigere Weise zu betrachten, anstatt sich an Ihren alten Strategien, alten Erzählungen, alten und falschen Wahrheiten und Gewissheiten, Ihren alten und nie liefernden Rettern und an Ihren allmächtigen, aber dennoch indifferent und abgehobenen Göttern festzuklammern.

Sehen Sie, der springende Punkt ist Folgender. Nehmen wir an, es gäbe eine bestimmte Verschwörung, einen Betrug, eine Kabale, sehr alt, sogar uralte, und in welcher sich über die Zeit wandelnden und sich ständig verändernden Struktur auch immer. Ein sehr altes Streben nach Macht und Kontrolle mit unehrlichen und betrügerischen Mitteln. Und als Verallgemeinerung des Ziels könnten wir sagen, dass diese Anstifter versuchen, Ihnen das wegzunehmen, was Ihnen gehört. Ihr Eigentum, Ihre Rechte, Ihr Erbe, Ihre Seele, Ihr Schicksal, Ihre Kinder, Ihre Genetik, Ihr Geld, Ihre Souveränität und alles andere.

Nun, was sie für ein solches Unterfangen brauchen, ist Deine Anerkennung der Tatsache, dass Du komplett enteignet werden sollst, sie aber nicht! Ich möchte hier jetzt nicht auf die Einzelheiten der Genese des Rechtes eingehen, aber es ist bekannt, dass jeder Vertrag, jedes Gesetz und jedes rechtliche Verfahren der prinzipiellen Zustimmung bedürfen, um als solches und als rechtmäßig, ehrenhaft, integer und insgesamt wahrheits- und lebensbejahend anerkannt zu werden. Nun, das Problem, das viele Menschen haben, wenn sie mit der Möglichkeit konfrontiert werden, ob es tatsächlich eine solche Art von allumfassender Verschwörung geben kann und eine solche eventuell auch stattfindet, ist dass sie sich zwar nicht voll der oben erwähnten Tatsache bewusst sind, dass ein Betrug die Duldung des Opfers erfordert, aber im Innersten weiß das jeder.

Römische Rechtsdoktrin: *Wer sich täuschen lässt, wird getäuscht und darf getäuscht werden!*

Das ist im Übrigen genau das, was die so genannte kognitive Dissonanz verursacht. Die Weigerung, sich mit bestimmten Tatsachen auseinanderzusetzen, weil man befürchtet, dass dies zu schmerzhaft wäre. Ihre unbewusste Weigerung, Ihre Verantwortung in dem ganzen Spiel wahrzunehmen und zu integrieren, weil es als zu unangenehm angesehen würde, ist der Grund, warum viele Menschen sich oft vehement weigern, die Möglichkeit des tatsächlichen Vorhandenseins einer solchen Verschwörung und eines solch großen Betrugs in Betracht zu ziehen. Und erstaunlicherweise nicht nur Leute, die sich weigern, sich mit der Möglichkeit einer Verschwörung zu befassen, sondern auch viele Leute, die schon lange davon überzeugt sind, dass eine Menge Verschwörungsscheiß auf einer gut organisierten und hohen Ebene passiert, verstehen immer noch nicht, wo sie selbst immer noch Zustimmung, Glauben und Duldung an die Lüge entrichten und somit immer noch selbst die sogenannte Verschwörung ermöglichen.

Erlauben Sie mir, Ihnen hier weiter zu helfen. Der Trick besteht darin, dass die Frage nach dem Punkt, an dem Sie Ihre Zustimmung dazu geben, dass Ihnen nichts mehr gehört und nichts mehr vererbt

wird, der komplette Verzicht auf sämtliches *Domanium* und sämtliche Lebensrechte also, nicht als ein Punkt, ein Abkommen oder eine Entscheidung vorliegt, sondern in zwei separate Ereignisse aufgeteilt ist.

Der erste Teil der Aktion besteht darin, dass Sie sich damit einverstanden erklären, vollständig enteignet zu werden. Der zweite Teil ist, dass die Verschwörer sicherstellen, dass deren Ansprüche und Forderung gültig bleiben und sie somit Alles am Ende einstreifen können. Indem sie das Ereignis und die Entscheidung in zwei Teile aufspalten, gelingt es ihnen, durch emotionale Verwirrung zu verwischen, was tatsächlich passiert. Ihr alle gebt in der Tat eure Zustimmung dazu, dass euch alles genommen wird und Ihr enteignet werdet. Und jetzt fangt ihr vielleicht an, zu verstehen, welche Rolle die organisierten Religionen immer zu spielen haben und immer gespielt haben. Deshalb wurden sie überhaupt erst erfunden. Damit ihr die grundlegendste und fundamentalste Doktrin aller gegenwärtigen Religionen akzeptiert und bestätigt: Gott, dieser *Der Schöpfer-Gott*, besitzt alles und er besitzt auch dich, vollständig.

Doch ich sage: *Wenn Sie sich nicht selbst besitzen, ist es Ihnen unmöglich, irgendetwas zu besitzen!*

Sie können diese Kirchenrechts-Angelegenheiten studieren, solange Sie wollen, und Sie werden nichts anderes finden, als dass das gesamte westliche Recht auf dieser äußerst tiefgründigen, aber falschen Rechtsdoktrin beruht. Von dort beziehen sie ihre proklamierte, aber falsche Autorität; ohne diese haben sie keine, *nada, null, zilch, niente!*

Aber klar sagst du jetzt wahrscheinlich: *Oh, mein Glaube hat nichts mit dem aktuell geltenden und gültigen Recht, dem Staat, politischem Status, der Staatsbürgerschaft und dem realen Leben und der heutigen Politik zu tun, das ist Stefan-Quatsch!*

Nun, gerade weil Sie diese Angelegenheit für eine so private, unschuldige und heilige Angelegenheit halten, würden Sie niemals auf die Idee kommen, diese religiösen Angelegenheiten auch nur hypothetisch mit dem faktischen, harten rechtlichen und politischen Status immenser, realer Konsequenzen zu verbinden. Das ist der Trick! Sie erwarten diese Art von unsittlichem, ja böartigem Angriff hier nicht. Deshalb war Ihre intellektuelle und geistige Verteidigung am Boden und nicht etwa, weil Sie vielleicht zu dumm wären. Ja, in gewissem Sinne waren Sie zu naiv und zu unschuldig, um einen solch toxischen Angriffe auf Ihr Leben zu erwarten. Der Trick ist, dass die emotional-energetische Reaktion bereits durch die enteignende Bekehrung von Ihnen stattgefunden hat, obwohl es Ihnen höchstwahrscheinlich nicht bewusst ist und mit Sicherheit nicht in gutem Willen und gutem Glauben und nicht in vollständig offener und ehrlicher Absicht geschah, so dass jedes Mal, wenn Sie über Gerechtigkeit nachdenken und darüber, warum alles so verkorkt ist in der Welt, Sie schließlich immer an demselben Punkt landen:

Ah, ja, das ist die religiöse Sache; die Schuld, der Gott, die Erlösung, das Böse und die Prophezeiungen. Wir müssen warten, bis das Buch erfüllt ist und dann kommt der Superstar mit den langen Haaren und macht alle high, und das Lamm und der Löwe hängen friedlich zusammen ab. Also müssen wir alle demütig bleiben und die Vorherrschaft der Kirche akzeptieren und ihr dienen, obwohl sie ja gerade die geschickt versteckte andere Hand in dieser Verschwörung des Bösen ist.

Hier kommt also Teil zwei der Strategie: Weil Gott nicht hier ist - laut offizieller katholischer (Übersetzung -> *universal*) und christlicher Doktrin, ist er auf einem verlängerten Urlaub - ist es die Heilige Mutter Katholische Kirche, an die der Job gefallen ist. Du weißt schon, Peter hat den Schlüssel! Ja genau, den dreifachen Schlüssel zu den Himmeln (Rechtskreise, um genau zu sein). Also Gott ist nicht hier, und der Christus ist ja offensichtlich auch abgängig, sonst würdet ihr ja nicht alle auf seine Wiederkehr warten, aber durch Peter ist die Verantwortung der Kirche übertragen worden. Ist es nicht offensichtlich, dass *Mutter Kirche* am besten ausgestattet ist, um Gottes Hochstapler auf Erden zu sein?!

Und Kirche weiß natürlich alles besser als alle anderen. Also ist Kirche der Boss und übernimmt alle Gott-Eigentumsrechte. Kirche schert sich allerdings einen Dreck um alles, was auch nur im Entferntesten mit dem zu tun hat, was man als *heilig* bezeichnen würde. Aber die Kirche tut immer noch hartnäckig so, als ob all diese Gott-Eigentumsrechte beachtet werden müssten und wichtig sind, um nicht in die Hölle zu kommen oder auf dem Scheiterhaufen zu brennen oder von der CIA umgebracht zu werden oder von Hillary sodomisiert zu werden, und kassiert so viel wie möglich und noch mehr. Und in dem Moment, in dem du dich gegen dieses Perpetuum Mobile des Bösen aussprichst, wirst du als das Böse und als der Antichrist angeprangert!

Nun, in gewisser Weise muss ich zugeben, so von Geschichtenerzähler zu Geschichtenerzähler: Clever! In der Tat ein cleverer Plot. In dem Moment, in dem du es durchschaust und anfängst, es den Leuten zu erzählen, fängst du unwissentlich an, ihre eigene, sich selbst versichernde Prophezeiung zu erfüllen, das prophezeite Böse aka der Antichrist zu sein. Clever, aber nichtsdestotrotz eine beschissene Geschichte. In der Tat die primitivste, abstoßendste und erbärmlichste Geschichte, die ich je gehört habe.

Ich hoffe, dass der Mechanismus hier zumindest grob klar geworden ist, damit ihr selbst überlegen könnt, ob das vielleicht hilft, den Wahnsinn zu erklären, der derzeit hier auf Erden passiert. Die Kernaussage hier ist, dass ich sage, dass diese Aktion zweigeteilt wurde, weil ihr alle bei weitem nicht so dumm seid und sicher ablehnen würdet, wenn jemand käme und euch aufforderte, all euer Eigentum und all eure Rechte abzutreten. Aber wenn ihr bereits erklärt habt, alles freiwillig zu verschenken - an Gott, denn, katholische Doktrin, gell - dann ist der Schritt, dafür zu sorgen, dass es schlussendlich in den Taschen der Diebe landet, nicht mehr wirklich schwer. Zumal Ihr sogenannter Bullshit-Sensor durch den sinistren religiösen Seelenvertrag bereits ausgeschaltet ist. Denken Sie daran, dass Sie bereits alles an Gott abgetreten haben.

Also sage ich *Nein* – Das stärkste Wort und das tiefgründigste Ja. Denken Sie daran, es wird sogar in Eurer Bibel danach gefragt. Etwa in der Art: *Und sagst Du nur dies eine Wort, so sollst Du und Deine Seele, Dein Wesen, Dein Körper und Dein Geist absolut frei und ungebunden sein!* Nun, dieses Wort ist nicht der Name eines Boten, einer Entität, eines Dämons oder Gottes. Es ist kein Zauberspruch oder Mantra, auch kein *Abra Kadabra* oder *Simsalabim*, *Sesam Öffne Dich* oder so etwas in der Art. Nein! *Nein*, das ist das Wort. Es ist so einfach und offensichtlich, nicht wahr? Weil *Nein* das stärkste *Ja* ist, das man geben kann. Das ist hier das scheinbar paradoxe Geheimnis. Ohne die Möglichkeit eines nein könnte es niemals ein sinnvolles ja geben. Und umgekehrt natürlich auch. Ohne die Möglichkeit eines bewussten ja könnte man nicht wissen, was nein ist.

Also ein für alle Mal: Ich bin Rom und/oder irgendeiner Form des Abrahamitischen Kultes nicht unterworfen und auch nicht dem Anglo-Papal-Zionist One World Order Cult - *Non Habemus Papam!*